

Gemeindeentwicklungskonzept
Biberach und Prinzbach 2035 +
**Dokumentation zur
Bürgerwerkstatt
01.07.2023**



Freiburg, den 4. Juli 2023
gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN

Inhaltsverzeichnis

1	Ablauf und Ziel der Bürgerwerkstatt.....	1
1.1	Ablaufplan	1
1.2	Ziel und Inhalt.....	2
1.3	Handlungsfeld 1: Wohnen, Bildung und Gesundheit.....	3
1.4	Handlungsfeld 2: Kultur, Freizeit und Tourismus &.....	5
	Handlungsfeld 3: Gewerbe, Einzelhandel und Landwirtschaft.....	5
1.5	Handlungsfeld 4: Klimaschutz und Mobilität & Ortsteil Prinzbach	7
2	Visionsphase.....	10
3	Ergebnisse aus den Gruppenworkshops	12
3.1	Handlungsfeld 1: Wohnen, Bildung und Gesundheit.....	12
3.2	Handlungsfeld 2: Kultur, Freizeit und Tourismus	14
3.3	Handlungsfeld 3: Gewerbe, Einzelhandel und Landwirtschaft	16
3.4	Handlungsfeld 4: Klimaschutz und Mobilität	18
3.5	Ortsteil Prinzbach.....	20
3.6	Die 15 priorisierten Maßnahmen nach Punkten aus dem Plenum	22
4	Fazit der Veranstaltung und weiteres Vorgehen	23

1 Ablauf und Ziel der Bürgerwerkstatt

1.1 Ablaufplan

10:00	Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Jonas Breig Ablauf, Inhalt und Rahmenbedingungen Gallery-Walk zu Ergebnissen des Gemeindespaziergangs und der Jugendbeteiligung
	Bestandsaufnahme: Stärken / Schwächen
	Visionsphase
12:10	- <i>Mittagspause mit Stärkung</i> -
13:10	Entwicklung von Zielen und Maßnahmen
	Priorisierung von Zielen und Maßnahmen
14:20	- <i>kurze Kaffeepause</i> - Vorstellung der Ergebnisse im Plenum Priorisieren der wichtigsten Maßnahmen über alle Handlungsfelder hinweg Zusammenfassung und Ausblick
15:30	Ende

1.2 Ziel und Inhalt

Die Bürgerwerkstatt hat am 01. Juli 2023 in der Sport- und Festhalle Biberach stattgefunden. Teilgenommen haben ca. 25 Bürger_innen.

Es wurde in 3 Arbeitsgruppen zu ein bis zwei Themen der Handlungsfelder gearbeitet.

Ziel und Inhalt der Bürgerwerkstatt war es, für die 4 Handlungsfelder und themenübergreifend für den Ortsteil Prinzbach in Kleingruppen Ideen und Lösungsvorschläge für die zukünftige Gemeindeentwicklung zu erarbeiten.

Handlungsfeld 1: Wohnen, Bildung und Gesundheit

Handlungsfeld 2: Kultur, Freizeit und Tourismus

Handlungsfeld 3: Gewerbe, Einzelhandel und Landwirtschaft

Handlungsfeld 4: Klimaschutz und Mobilität

Gearbeitet wurde in drei Kleingruppen, welche durch Moderatorinnen der KommunalKonzept BW GmbH (KKBW) begleitet wurden. Herr Bürgermeister Breig und Herr Ortsvorsteher Beck haben nach der Begrüßung die Bürgerwerkstatt verlassen, damit die Bürger_innen ohne Einfluss unter sich diskutieren konnten. Teilgenommen haben 25 Bürger_innen aus Biberach und eine Bürgerin aus dem Ortsteil Prinzbach. Infolge dessen wurden das Handlungsfeld 2 und 3 sowie die Arbeitsgruppe Prinzbach mit dem Handlungsfeld 4. zusammengelegt.

Nach den strukturierten Arbeitsphasen wurden abschließend die Ergebnisse aus der „Ziele & Maßnahmen-Phase“ priorisiert durch punkten. Jeder Teilnehmende hat 3 Punkte in grün erhalten (in der Gruppe Prinzbach wurde zusätzlich eine Stichwahl mit gelben Punkten durchgeführt), um auf diese Weise je Handlungsfeld die drei am höchsten priorisierten Maßnahmen identifizieren zu können.

Abschließend hat jeder Teilnehmende 5 Punkte (blau) bekommen um die gesammelten 15 priorisierten Maßnahmen über alle Handlungsfelder hinweg gewichten zu können.

Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt bilden ein wichtiges Stimmungsbild aus der Bürgerschaft ab und bieten Impulse für künftige Leitideen und Projekte, die im Weiteren mit dem Gemeinderat zu erörtern sind. Bestandsaufnahme

1.3 Handlungsfeld 1: Wohnen, Bildung und Gesundheit

gefällt gut	Verbesserungspotential
Schwimmbad	Ärzteversorgung
DLRG	Nahversorgung
umfangreiche Sportanlagen	Wohnraumverdichtung
Bahnanschluss	Ausbesserung von Straßenlöchern in der Geroldseckstraße nötig
Grundschule im Ort	wenig Wohnungen für junge Familien auch zentrumsnah
Kita / Kindergartenangebot ist gut und sehr divers	nicht genutzte Wohnfläche
viele Vereine	Bildung für den Alltag
Zuzug junger Familien	private Erschließungen
gute Luft, trotz sehr guter Anbindung	Innenentwicklung Enkelgrundstücke
ruhig	fehlende Baulandentwicklung in den letzten Jahren
wenig Wohnblocks	fehlende Gastronomie Betriebe und Treffpunkte
gute Versorgung mit Schule und Kindergarten	Leerstände von Wohnungen
wohnenwertes Umfeld	Verfügbarkeit / Bezahlbarkeit / Eigentumswohnung / Haus
	Bahngleise als Trennlinie
	wenig Weiterbildungsmöglichkeiten bei Themen von Jung bis Alt
	fehlende (Bildungs-) Angebote für ältere Menschen
	keine Fernwärme
	dünne ärztliche Versorgung
	Zuzug durch Migration, dadurch Mehrbedarf Bedarf an Wohnungen
	Spielplatz bei Sparkasse u.a. verbesserungsbedürftig
	viel Leerstand von Wohnungen und Häusern
	fehlende Transparenz / Info der Verwaltung zur Planung von Wohnraum (z.B. Öffnung neues Baugebiet)
	mehr Spielplätze oder alte restaurieren
	falsche Politik bei Ärzteversorgung in der Vergangenheit => Potenzial
	Gemeindeleben Interesse!

Bestandsaufnahme ①

Schwimmbad
Sportanlagen II

Bahnanschluss

Gemeindeleben
Interesse!

Wenig Wohnungen für
Junge Familien
⇒ Nicht gewollte Wohnfläche
- Bildung für den Alltag

fehlender Wohnraum
- Junge Familien
- zentrurnah

fehlende (Bildungs-)
Angebote für
ältere Menschen

Leerstände
von Wohnungen

Flüchtlingsversorgung
Nebversorgung
Wohnraumverdrängung

Private Erbschaft
Wohnung
Inanspruchnahme
Einzelgrundstücke

TRANSPARENZ/
BEZAHLBARKEIT/
EIGENTUMSWOHNUNG/
HAUS

- viel Leerstand von Wohnungen
und Häusern
- fehlende Transparenz/Info über
Verzinsung zur Planung von Wohn-
raum (z.B. Öffnung neuer Baugelände)
- mehr Spielplätze oder neue Gestaltung

falsche Politik
bei Ausbeverbau
i. d. Vergangenheit
→ Potential!

Garageleichen: Ausbebung
von Straßenecken
- Spielplätze bei Sportanlage
- Mischbau, z.B. Spielplätze
- Grünflächen

fehlende
Bauleitungsplanung
i. der letzten Jahre

- Einflüsse der Transparenz
- wenig Mietwohnungs-möglichkeiten
- keine Formvorsorge
- dünne soziale Versorgung

Wohnung
betriebe +
Treppenhäuser

Zuzug durch
Migration
Bedeutung an Wohnen

Spielplätze bei
Sportanlagen
bedarflos

KiFas
SILU LL

- Kita/Kinderbetreuung: ist
gut und sehr divers
- viele Vereine
- Grundschule vor Ort

• Zu Zug junger Familien
• DLRA, Schwimmbad
• Gute Luft, trotz sehr
zarter Anbauweise

- Bildung für den Alltag
- Umfrage rechte Sportanlagen
- wenig Wohnfläche

- gute Versorgung mit Schule, Kindertages-
- Wohnraumbau (Vormieter etc.)
- Bahnanschluss

**1.4 Handlungsfeld 2: Kultur, Freizeit und Tourismus &
Handlungsfeld 3: Gewerbe, Einzelhandel und Landwirtschaft**

gefällt gut	Verbesserungspotential
Vereinsaufstellung sehr gut	Kulturangebote (z.B. Konzerte / Theater)
Ort zum Erholen, ruhig aber trotzdem gute Verkehrsanbindung	Ruhezeiten einhalten
gute Vereinstätigkeiten, darin auch Angebote für Jugendliche	Begegnungszentrum fehlt
Vereinsarbeit ist gut sollte aber besser gefördert werden	Kinzig zum Baden etwas besser zugänglich machen
Vereinsleben	Lokalität / Einzelhandel / Bäckerei / Floristikgeschäft => stirbt aus oder schon länger nicht mehr vorhanden
viele Vereine und Veranstaltungen	fehlende Gastronomie + Einzelhandel Bäcker und Blumenläden
Zusammenarbeit der Vereine (Blaulichtfamilie)	in den nächsten Jahren zu wenig Einzelhandel
Ausbau eines Flohmarkts im Park	zu wenig Sitzbereiche im Freien (mit Schattenplätzen)
Minigolf modernisieren durch Graffiti	Dorfladen einrichten, Begegnungsmöglichkeit, Einkaufsmöglichkeit
im Park Musikbands organisieren, eventuell Abendkino	zu viel ungenutzte Großflächen keine Begegnungsmöglichkeiten
gute Ideen der Jugend Andere Ideen: Schlauchboot, Grillplätze	keine Flächen für Kleingewerbe
Schwimmbad muss erhalten bleiben	keine Gewerbeflächen
freundliche Einwohner die eventuell Interesse hätten z.B. ein Alten-Café zu eröffnen	Einbruch der Gastronomie-Angebote
Verzahnung von Seniorenheim mit Kita und Grundschule	Lieferdienste Lebensmittel für Senioren
Verkehrsanbindung allgemein gut. Jedoch Verbindung nach Lahr schlecht auch Fahrradwege	neuen Bäcker ansiedeln

Bestandsaufnahme ②

- Vereinsaufstellung zu gut
- Ort zum Erholen ruhig aber trotzdem gute Verkehrsanbindung

Kulturangebote (z.B. Konzerte / Theater)

Lokalität / Einzelhandel
Bäckerei / Fleischergeschäft
→ sieht aus als wären Bürger nicht mehr vorhanden

Keine Flächen Mieten etc.

keine Gewerbe-
flächen

gute Vereinstätigkeiten
darauf aufbauen
z.B. Jugendliche

Ruhezeiten
einhalten

Fehlende Gastronomie
Einzelhandel
Bücher, Blumen

- Einbau der Gastronomie

Vereinsarbeit ist gut
oder aber besser gefördert werden.

Begegnungs-
zentrum fehlt

- in den nächsten
Jahren zu wenig
Einzelhandel

Kurzzeitig zum Baden
etwas besser zu gestalten
machen

Vereinsleben

Schwimmbad muss
erhalten bleiben

Kulturaktivität allgemein
gut.
- jedes Mitglied muss
Lohn abbekommen
und Förderung

zu wenig Sitzbenutzung
im Freien
(z.B. mit Möglichkeit
Sitzbenutzung)

alle Vereine + Veranstaltungen
zusammenarbeit der Vereine
(Blaulichtfamilie)

freundliche Mitarbeiter,
die alle Probleme hatten,
z.B. im Bereich
zu lösen

Lieferdienst Lieferanten
für Senioren

- Ausbau eines Fahrsystems im Park
- Mithras modernisieren durch Griffl
- im Park Veranstaltung organisieren
- evtl. Abendkino

Verzahnung von
Seniorenheim
mit Kita + Grundschule

Dorfplatz einrichten
- Begegnungsort
- Einlaufmöglichkeit

Neue Bücher
anschaffen.

- gute Ideen des Jugend zum Ausbau
- andere Ideen
- Sozialarbeit ✓
- Grünflächen ✓

Zusatzangebot für Senioren
keine Begegnungsmöglichkeit
für Senioren

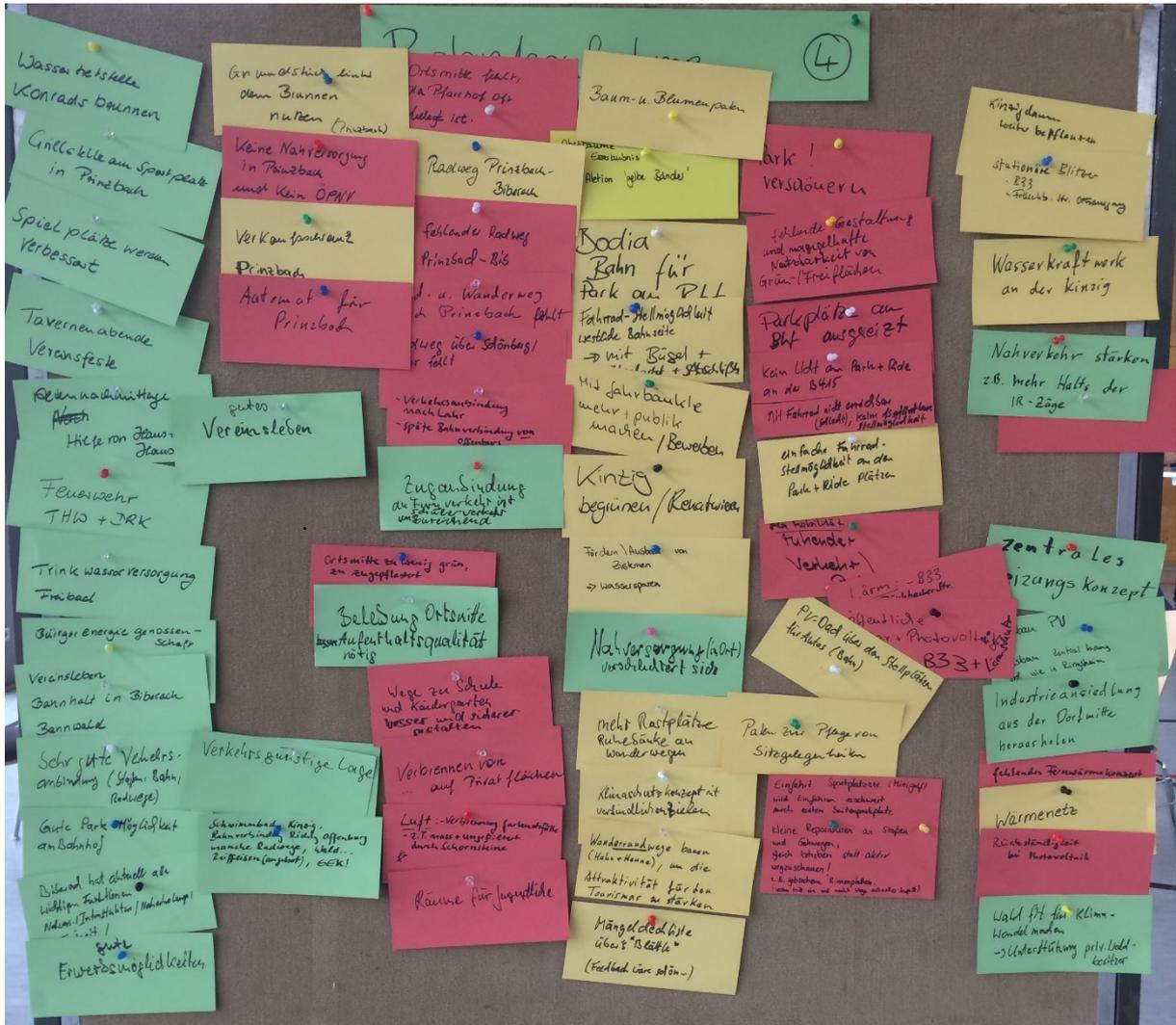
1.5 Handlungsfeld 4: Klimaschutz und Mobilität & Ortsteil Prinzbach

Gefällt gut	Verbesserungspotential	Ideen
Spielplätze werden verbessert	Verkehrsanbindung nach Lahr	Baum und Blumenpaten
„Tavernenabende“	späte Bahnverbindungen von Offenburg	Obstbäume mit gelbem Band für Esserlaubnis, „Aktion gelbe Bänder“
Vereinsfeste	Nahversorgung im Ort verschlechtert sich	Boccia Bahn für Park am Bhf.
Altennachmittage mit „Hilfe von Haus zu Haus“	Einfahrt Sportplatz (Minigolf) wird einfahren erschwert durch ersten Seitenparkplatz	Fahrrad-Stellmöglichkeit westliche Bahnseite => mit Bürgel, überdacht und Abschließbar
Gutes Vereinsleben	kleine Reparaturen an Straßen und Gehwegen, gleich beheben statt aktiv wegzuschauen! Z.B. gebrochenen Rinnenplatten, Wasser tritt ein und macht Wege schneller kaputt	„Mitfahrbänke“ mehr publik machen / bewerben
Feuerwehr THW + DRK	Wege zur Schule und Kindergarten besser und sicherer gestalten	Kinzig begrünen/renaturieren
Trinkwasserversorgung	Verbrennen von ... auf Privatflächen	Fördern und Ausbau von Zisternen => zum Wassersparen
Freibad	Park (am Bhf.) verschönern	mehr Rastplätze und Ruhebänke an Wanderwegen
Bürgerenergiegenossenschaft	fehlende Gestaltung und mangelhafte Nutzbarkeit von Grün- Freiflächen	Klimaschutzkonzept mit verbindlichen Zielen
Vereinsleben	Parkplätze am Bhf. ausgereizt	Wanderrundwege bauen (Hahn + Henne), um die Attraktivität für den Tourismus zu stärken
Bahnhalt in Biberach	kein Licht am P+R an der B415	Mängelliste übers „Blättle“ (Feedback wäre schön...)
Bannwald	Prinzbach mit Fahrrad nicht erreichbar (schlecht);	Paten zur Pflege von Sitzgelegenheiten
sehr gute Verkehrsanbindung (Straßen, DB, Radwege)	keine abschließbare Stellmöglichkeit am Bhf.	PV-Dach über den Stellplätzen für Autos (Bahn)
gute Parkmöglichkeiten am Bahnhof	Zuganbindung an Fernverkehr ist unzureichend	einfache Fahrradstellmöglichkeit auf den P+R Plätzen
Biberach hat aktuell alle wichtigen Funktionen (Nahverkehr, Infrastruktur, Naherholung Freizeit)	Ortsmitte zu wenig grün zu zugepflastert	Belebung Ortsmitte bessere Aufenthaltsqualität nötig
Verkehrsgünstige Lage	Luft: Verbrennung Gartenabfälle z.T. nass und ungefiltert durch Schornsteine	Park am Bhf. verschönern
Schwimmbad, Kinzig, Bahnverbindung Richtung	Räume für Jugendliche	Kinzigdamm weiter bepflanzen

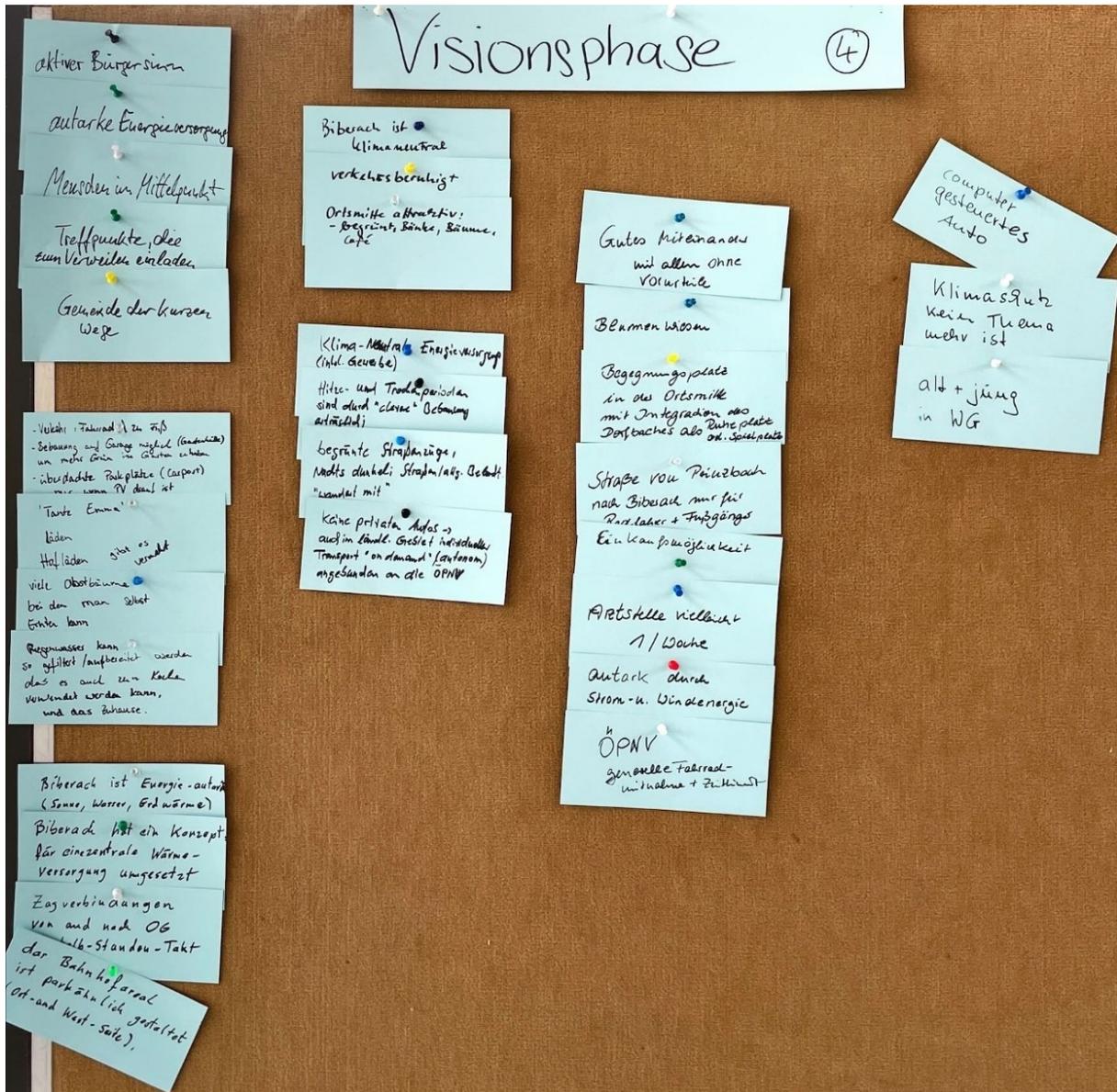
Offenburg, manche Radwege, Wald, Raiffeisen (Angebot), GEK		
gute Erwerbsmöglichkeiten	Nahversorgung im Ort verschlechtert sich	stationäre Blitzer - B33 - Fröschb. Str. Ortsausgang
	Rückständigkeit bei Photovoltaik	Wasserkraftwerk an der Kinzig
	fehlendes Fernwärmenetz	Nahverkehr stärken z.B. mehr Haltestellen der IR-Züge
		zentrales Heizungskonzept
		Ausbau PV, Ausbau Zentralheizung eventuell wie in Ringsheim
		Industrieansiedlung aus der Dorfmitte herausholen
		Wald fit für Klimawandel machen => Unterstützung priv. Waldbesitzer

Anmerkungen zum Ortsteil Prinzbach:

Gefällt gut	Verbesserungspotential	Ideen
Wassertretstelle	keine Nahversorgung in Prinzbach und kein ÖPNV	Verkaufsschrank Prinzbach
Grillstelle am Sportplatz in Prinzbach	Ortsmitte fehlt da der Pfarrhof oft belegt ist.	Automat für Prinzbach
Konradsbrunnen	fehlender Radweg Prinzbach Biberach	Radweg Prinzbach Biberach
	Rad u. Wanderweg nach Prinzbach fehlt	Grundstück hinter dem Brunnen nutzen (Beim Pfarrhaus)
	Radweg über Schönberg fehlt	



Darstellung Visionsphase Handlungsfeld 4 & Ortsteil Prinzbach



3 Ergebnisse aus den Gruppenworkshops

3.1 Handlungsfeld 1: Wohnen, Bildung und Gesundheit

Ziele	Maßnahmen	Punkte
Wohnen		
<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfachnutzungen, • „gesunde“ Dichte • Kommune • Federführung • Treffpunkte • Umfeld Ökologie 	Besichtigung /Begehung GR+ Bürger alternativer Projekte	1
	Ansprache von Eigentümern (Baulücken + Leerstand Wohnen)	2
	Treffpunkte im Bestand, Kiosk am Bahnhof, Café am Rathausplatz, öffentliches WC	
	Gewerbegebiet parallel neues Wohngebiet	3
	Treffpunkte im neuen Baugebiet	1
	Gewerbegebiet für (vorrangig) Biberacher Betriebe	
	Minigolf und Bauhof verlagern, neue Baugebietsfläche, Innenentwicklung	1
	Verlagerung „Knäble Areal“	
Bildung und Gesundheit		
	aktive Wirtschaftsförderung für Ärzte / Apotheken	5
	Shuttle-Service, Plattform/App/Struktur	
	Plattform / Treffpunkt Jung + Alt	1
	GR-Sitzungen Amtsblatt digital => Information	4

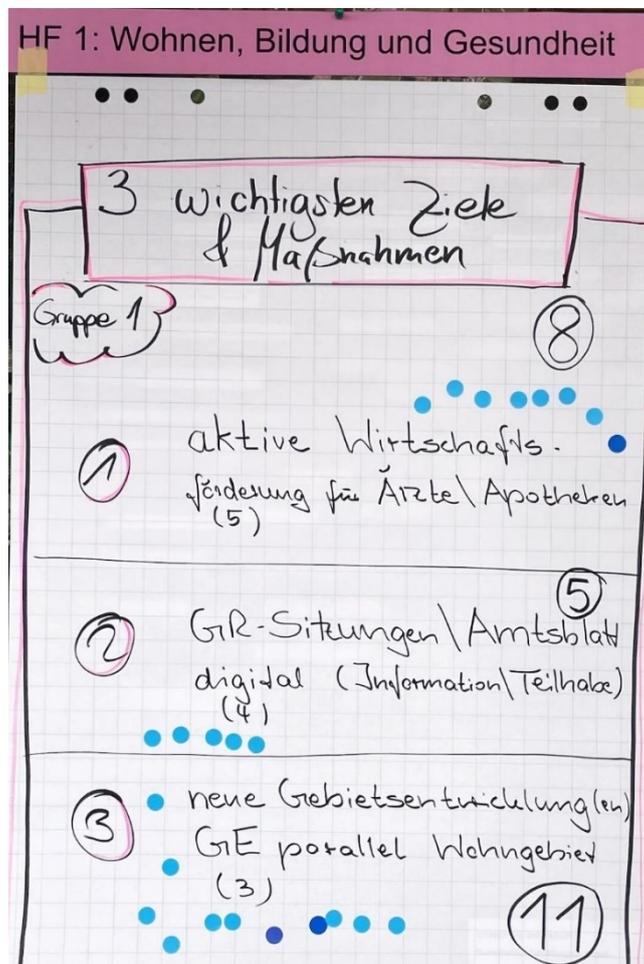
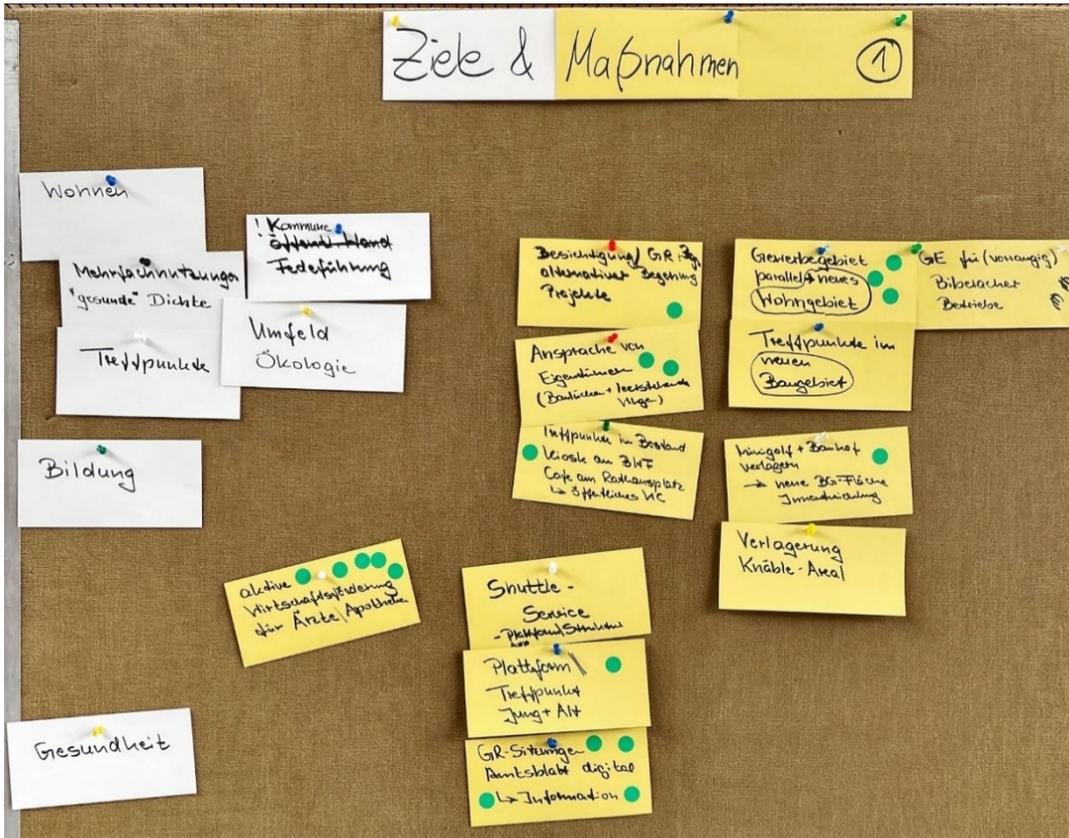
Die priorisierten Maßnahmen aus dem Plenum

Gewerbegebiet parallel neues Wohngebiet	11
aktive Wirtschaftsförderung für Ärzte / Apotheken	8
GR-Sitzungen Amtsblatt digital => Information	5

Ergänzungen zu den Diskussionen und den Ergebnissen:

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass klassische EFH-Grundstücke nicht mehr zeitgemäß sind. Ein neues Baugebiet wird für notwendig erachtet, allerdings sollen die Belange der Gewerbetreibenden nicht außer Acht gelassen werden. Innenentwicklungspotentiale werden im Bereich Verlagerung Minigolf und Bauhof gesehen sowie beim innerörtlichen Knäble-Areal. Künftige Bebauungen sollen mit einer „gesunden“, ortstypischen Dichte stattfinden. Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt, neuen und alteingesessenen Mitbürgern und für die Integration von verschiedenen Nationalitäten sind ein weiterer wichtiger Aspekt. Zu modernen, alternativen Projekten könnte der GR Besichtigungen vornehmen und interessierte Bürger_innen einbinden. Information und Teilhabe öffentlicher Themen sollen durch digitale Plattformen zugänglich gemacht werden.

Die Ärzteversorgung und die Apotheken sollen von der Gemeinde aktiv unterstützt werden. Bestehende Angebote (Gesundheit und Bildung) in der Umgebung und in anderen Gemeinden können mit (bürgerschaftlich organisierten) Shuttlebussen angedient werden.

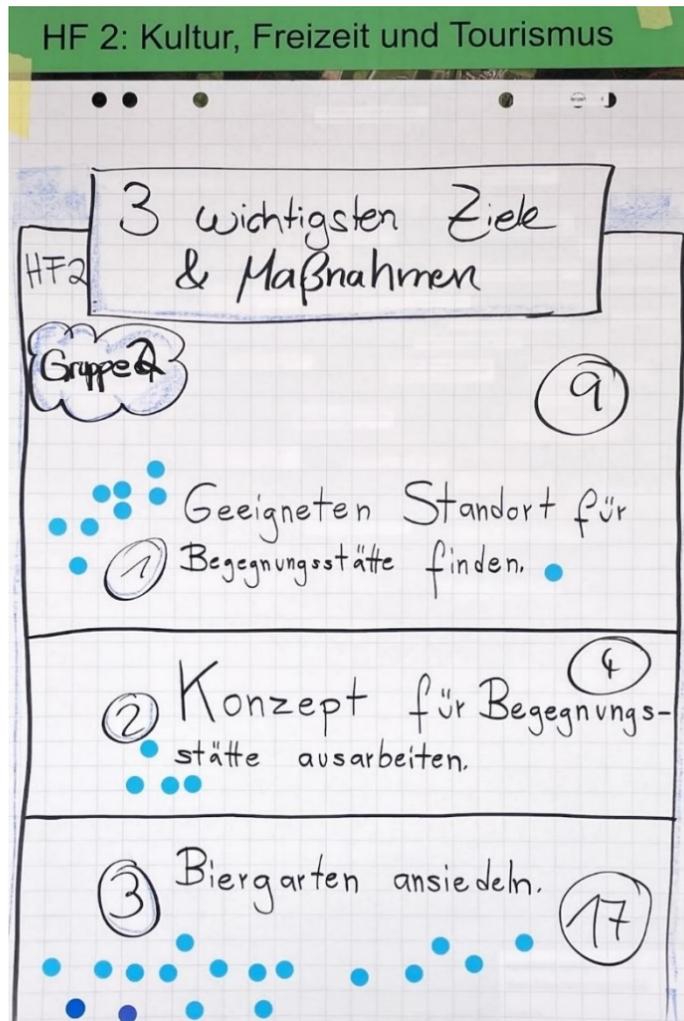
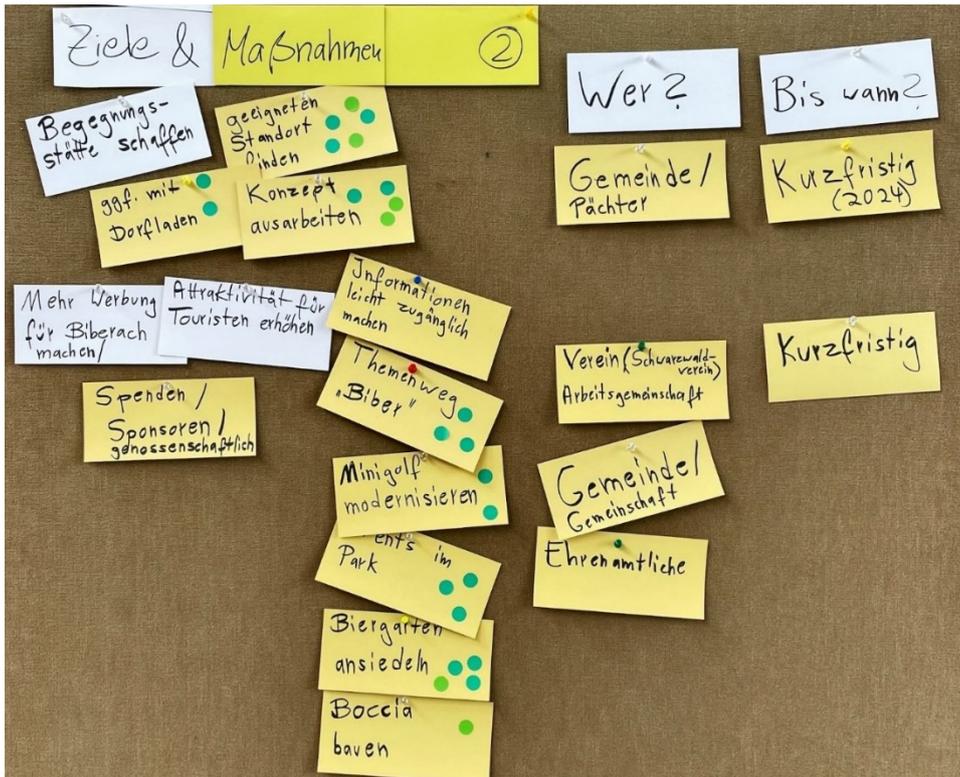


3.2 Handlungsfeld 2: Kultur, Freizeit und Tourismus

Ziele	Maßnahmen	Wer?	Bis wann?	Punkte
Begegnungsstätte schaffen	geeigneten Standort finden	Gemeinde/ Pächter	Kurzfristig 2024	5
	Konzept ausarbeiten			4
	ggf. mit Dorfladen			
Mehr Werbung für Biberach machen / Attraktivität für Touristen erhöhen	Informationen leicht zugänglich machen	Verein Arbeitsgemeinschaft Gemeinde/ Gemeinschaft	kurzfristig	
	Themenweg „Biber“	Ehrenamtliche Spenden/ Sponsoren/ Genossenschaft		3
	Minigolf modernisieren			2
	Events im Park			3
	Biergarten ansiedeln			4
	Boccia-Bahn bauen			1

Die priorisierten Maßnahmen aus dem Plenum

Biergarten ansiedeln	17
Geeigneten Standort für Begegnungsstätte finden	9
Konzept für Begegnungsstätte ausarbeiten	4

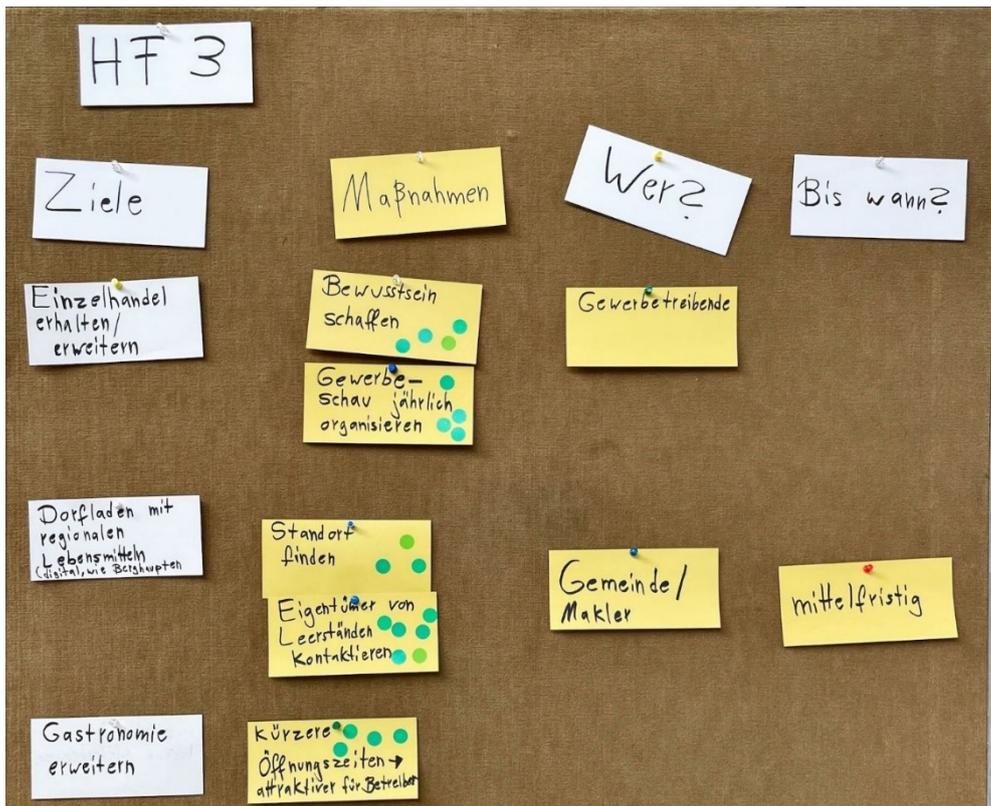


3.3 Handlungsfeld 3: Gewerbe, Einzelhandel und Landwirtschaft

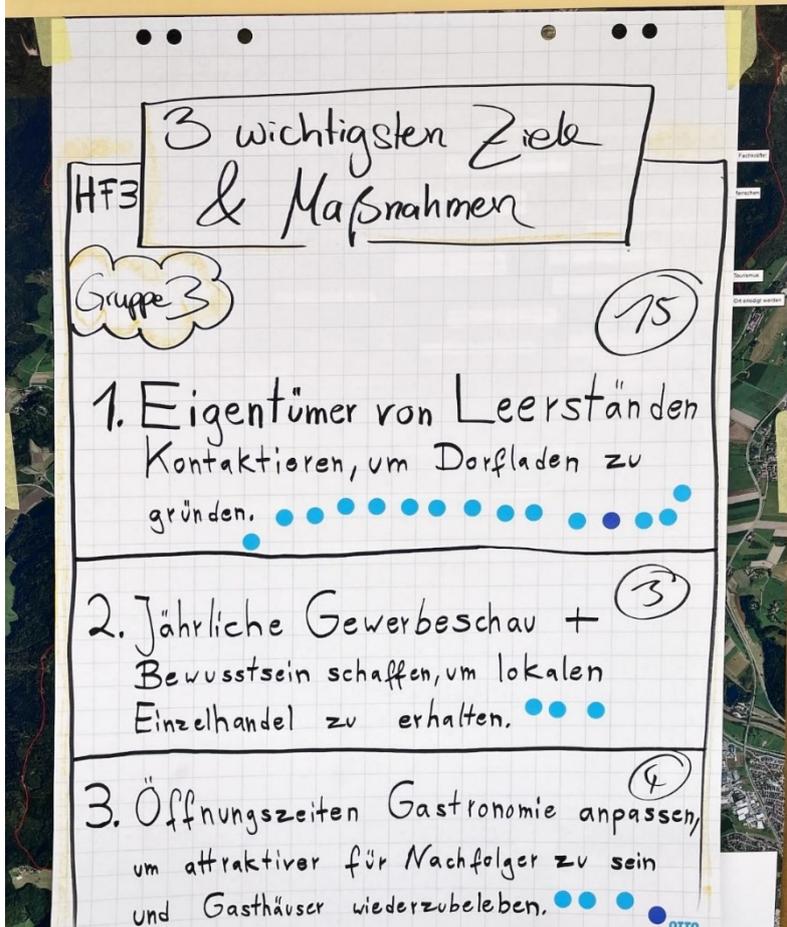
Ziele	Maßnahmen	Wer?	Bis wann?	Punkte
Einzelhandel erhalten/ erweitern	Bewusstsein schaffen	Gewerbetreibende		4
	Gewerbeschau jährlich organisieren			4
Dorfladen mit regionalen Lebensmitteln (digital, wie Berghaupten)	Standort finden	Gemeinde/ Makler	mittelfristig	3
	Eigentümer von Leerständen kontaktieren			6
Gastronomie erweitern	Kürzere Öffnungszeiten – attraktiver für Betreiber			4

Die priorisierten Maßnahmen im Plenum

Eigentümer von Leerständen kontaktieren	15
Öffnungszeiten Gastronomie anpassen, um attraktiver für Nachfolger zu sein und Gasthäuser wiederzubeleben	4
Jährliche Gewerbeschau + Bewusstsein schaffen, um lokalen Einzelhandel zu erhalten	3



HF 3: Gewerbe, Einzelhandel und Landwirtschaft

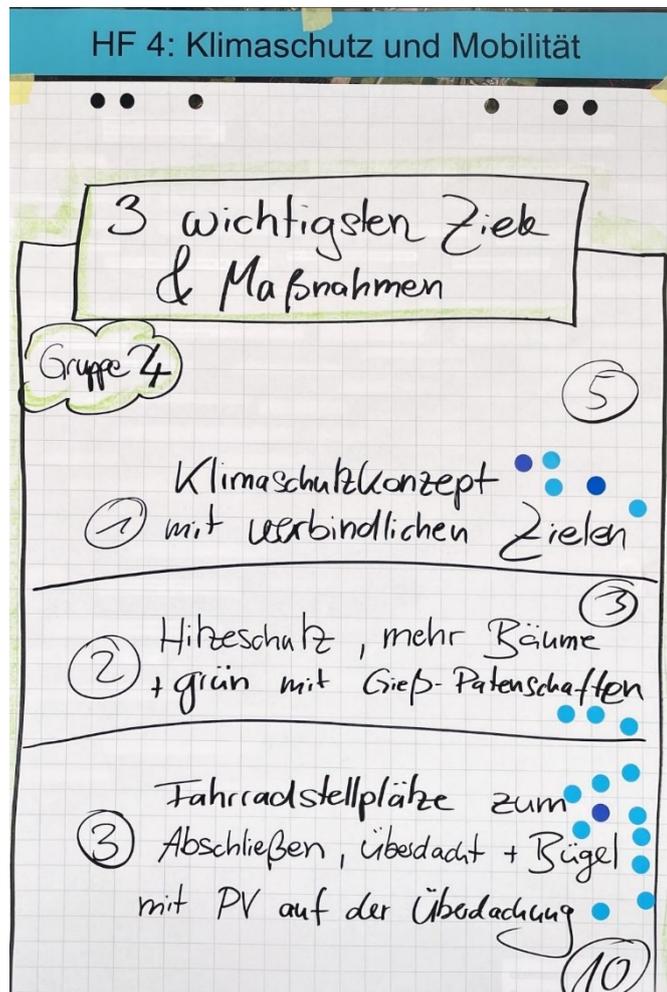


3.4 Handlungsfeld 4: Klimaschutz und Mobilität

Ziele	Maßnahmen	Punkte
Bahnhof + Parkareal neu gestalten	Pendlerparkplätze mit Strom auch mit PV- Anlage	
	Fahrradstellplätze zum Abschließen überdacht mit PV und Bügel	3
	Bahnhofsgebäude aktivieren	
	überdachte Wartemöglichkeiten am Bahnhof	1
	Bahntaktung stündlicher Halt, Schwatzwaldbahn vor allem abends Halt beibehalten	1
	SWEG an Bahnübergangsschranke vorbeifahren lassen für halten, wie die Schwarzwaldbahn	
	barrierefreier Bahnzugang	1
	Obstbäume im Park (bei Bahnhof) mit Esserlaubnis, Aktion gelbe Bänder	1
	Boccia-Bahn für Park am Bhf.	
Regenerative Energiegewinnung möglichst regional	Klimaschutzkonzept mit verbindlichen Zielen	4
	Agri-PV-Anlagen prüfen	
	Wasserkraftwerk an der Kinzig	1
	zentrales, regionales Wärmenetz für Biberach aufbauen	1
	PV-Dach über den Stellplätzen für Autos (Bahn)	
	Energiesparwettbewerb für Biberach mit Preis (z. B. Jahreskarte Schwimmbad)	1
	Regenwasserversickerung auf privaten und öffentlichen Gebäuden verbessern	
	Zisterne für öffentliche Gebäude prüfen	
	Hitzeschutz und mehr Bäume, Gießpatenschaften	3
Kinzig als Naherholungsort attraktiver gestalten	Kinzig begrünen, Renaturierung	
	Lärmschutz zur B33 für mehr Ruhe	1
	Wanderradwege bauen (Hahn + Henne), um die Attraktivität für den Tourismus zu stärken	

Die priorisierten Maßnahmen aus dem Plenum

Fahrradstellplätze zum Abschließen überdacht mit PV und Bügel	10
Klimaschutzkonzept mit verbindlichen Zielen	5
Hitzeschutz und mehr Bäume, Gießpatenschaften	3

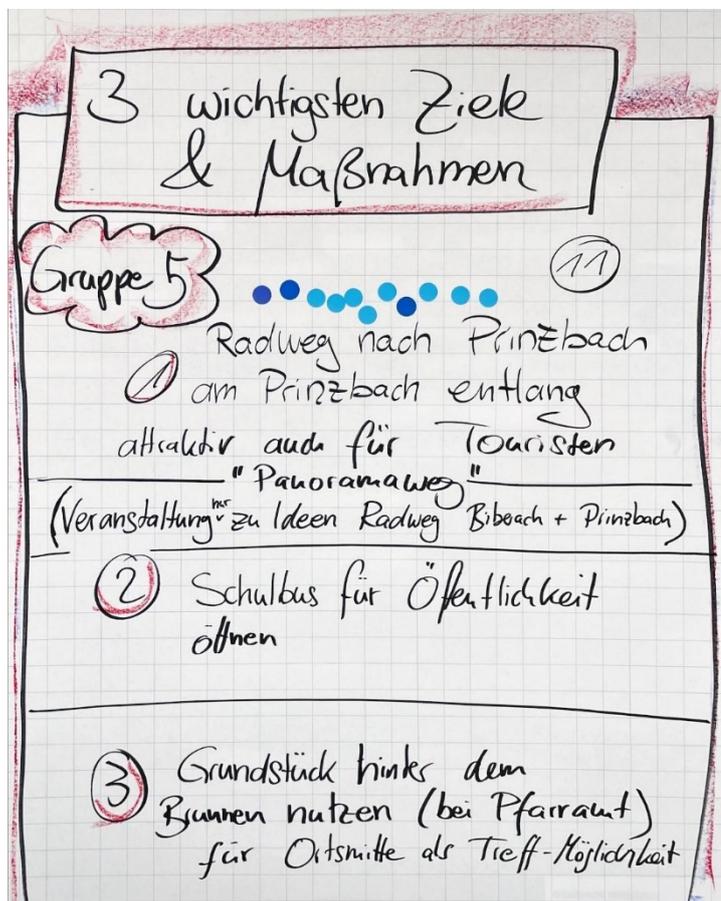
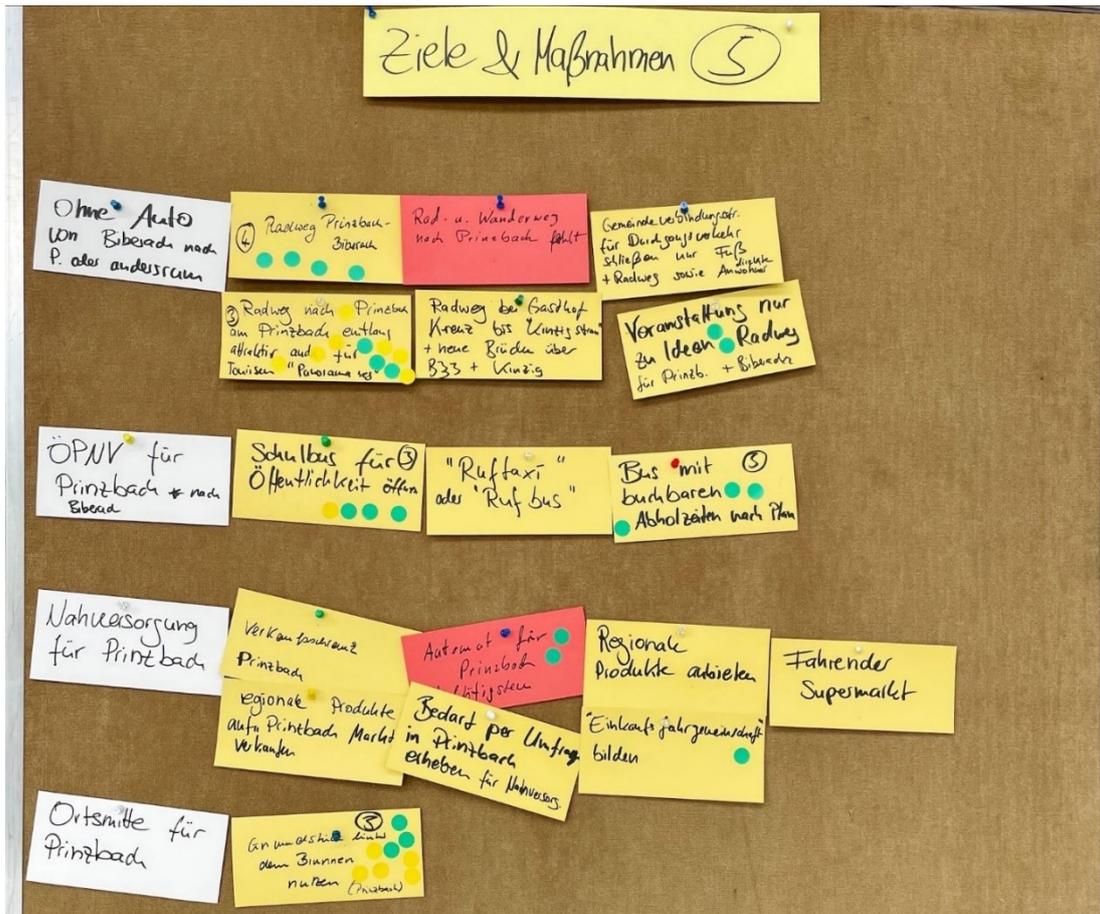


3.5 Ortsteil Prinzbach

Ziele	Maßnahmen	Punkte
Ohne Auto von Biberach nach Prinzbach oder andersrum	Radwege Prinzbach-Biberach	4
	Rad, - und Wanderweg nach Prinzbach fehlt	
	Radweg nach Prinzbach entlang attraktiv auch für Tourismus „Panoramaweg“	3 (7)
	Radweg entlang von Prinzbach bis Gasthof Kreuz dann abbiegen bis Kinzigstrand + neue Brücke über B33 + Kinzig	
	Gemeindeverbindungsstraße für Durchgangsverkehr schließen und Fuß + Radweg sowie nur direkte Anwohner	
	Veranstaltung nur zu Ideen für Radweg Prinzbach + Biberach in Prinzbach.	2
ÖPNV für Prinzbach nach Biberach	Schulbus für Öffentlichkeit öffnen	3 (1)
	„Ruf-Taxi“ oder „Ruf-Bus“	
	Bus mit buchbaren Abholzeiten nach Plan	3
Nahversorgung für Prinzbach	Verkaufsschrank für Prinzbach	
	Automat für Prinzbach mit dem Nötigsten	2
	regionale Produkte anbieten	
	fahrender Supermarkt	
	regionale Produkte auf „Prinzbach Markt“ verkaufen	
	Bedarf per Umfrage in Prinzbach erheben für Nahversorgung	
	„Einkaufsfahrgemeinschaften“ bilden	1
Ortsmitte für Prinzbach	Grundstück hinter dem Brunnen als Treffpunkt nutzen und gestalten	3 (5)

Die priorisierten Maßnahmen aus dem Plenum

Radweg nach Prinzbach am Prinzbach entlang, attraktiv auch für Touristen („Panoramaweg“) (Veranstaltung nur zu Ideen Radweg Biberach + Prinzbach in Prinzbach)	11
Prinzbach Schulbus für Öffentlichkeit öffnen	0
Grundstück hinter dem Brunnen nutzen (bei Pfarramt) für Ortsmitte als Treffmöglichkeit in Prinzbach	0



3.6 Die 15 priorisierten Maßnahmen nach Punkten aus dem Plenum

Priorisierte Maßnahmen durch alle Teilnehmenden	Punkte
Biergarten ansiedeln	17
Eigentümer von Leerständen kontaktieren	15
Radweg nach Prinzbach am Prinzbach entlang, attraktiv auch für Touristen („Panoramaweg“) (Veranstaltung nur zu Ideen Radweg Biberach + Prinzbach(in Prinzbach))	11
Gewerbegebiet parallel neues Wohngebiet	11
Fahrradstellplätze zum Abschließen überdacht mit PV und Bügel	10
Geeigneten Standort für Begegnungsstätte finden	9
aktive Wirtschaftsförderung für Ärzte / Apotheken	8
GR-Sitzungen Amtsblatt digital => Information	5
Klimaschutzkonzept mit verbindlichen Zielen	5
Konzept für Begegnungsstätte ausarbeiten	4
Öffnungszeiten Gastronomie anpassen, um attraktiver für Nachfolger zu sein und Gasthäuser wiederzubeleben	4
Hitzeschutz und mehr Bäume, Gießpatenschaften	3
Jährliche Gewerbeschau + Bewusstsein schaffen, um lokalen Einzelhandel zu erhalten	3
Prinzbach Schulbus für Öffentlichkeit öffnen	
Grundstück hinter dem Brunnen nutzen (bei Pfarramt) für Ortsmitte als Treffmöglichkeit in Prinzbach	

4 Fazit der Veranstaltung und weiteres Vorgehen

Das Feedback zur Veranstaltung viel sehr positiv aus. Der Wunsch nach Verstetigung der Bürgerbeteiligung und Bürger_innen nahem Austausch wurde häufig genannt. Deutlich wurde auch, dass viele Bürger_innen aufgrund eines persönlichen Einladungsbriefs zur Veranstaltung gekommen sind. Die Bürger_innen wurden im Vorfeld per Zufallsauswahl ausgewählt und angeschrieben.

Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt werden im Rahmen einer Klausurtagung dem Gemeinderat vorgestellt und bearbeitet. Insbesondere die erarbeiteten Maßnahmen werden vom Gemeinderat besprochen und gewichtet. Der Gemeinderat entscheidet, welche der Maßnahmen in das GEK aufgenommen werden. Diese werden außerdem vom Gemeinderat nach Umsetzungsdringlichkeit gewichtet.

Zum Abschluss des gesamten Erarbeitungsprozesses des GEK wird es eine öffentliche Veranstaltung geben, bei der die Projekte und die Ergebnisse aus den einzelnen Beteiligungsformaten öffentlich vorgestellt werden.



Impressum

Redaktion:
Donata Helmstädter

Gestaltung:
Florestan Ballstaedt

Fotos:
KKBW GmbH